

## **Niederschrift**

**der 14. Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Am Mellensee vom 03.05.2021 in der Sporthalle Mellensee, Hauptstraße 21, 15838 Am Mellensee**

---

Öffentlicher Teil

Beginn: 19:00 Uhr Ende: 20:14 Uhr

Anwesend: **stellv. Bürgermeisterin**  
Ch. Richter

**Fraktion CDU**  
U. Wildenhein

**Fraktion DIE LINKE**  
J. Kruppa

**Fraktion SPD**  
I. Koch

**Fraktion UWG**  
T. Boss  
M. Tscherwinka

Verwaltung: T.Reetz Teamleiter IV Bauverwaltung  
A. Lorenz Schriftführerin

## **Tagesordnung**

### **Öffentlicher Teil**

01. Eröffnung der Sitzung
02. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Beschlussfähigkeit
03. Änderungsanträge zur Tagesordnung
04. Einwendungen zur Niederschrift der 13. Sitzung - öffentlicher Teil -
05. Einwohnerfragestunde
06. BSV 42/14/2021 – Beschluss der Vergabe - Schlosser- und Metallbauarbeiten –  
Neubau eines Mehrfunktionshauses Strandbad Mellensee
07. Zweite Lesung der Beteiligungssatzung der Gemeinde Am Mellensee
08. Diskussion zur Befürwortung des Projektes Naturparks "Baruther-Urstromtal"
09. Informationen und Anfrage

### **Zu 01. Eröffnung der Sitzung**

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

### **Zu 02. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Beschlussfähigkeit**

Der Ausschussvorsitzende stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 6 Mitglieder anwesend.

### **Zu 03. Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Es liegen keine Änderungsanträge zur Tagesordnung vor.

#### **Zu 04. Einwendungen zur Niederschrift der 13. Sitzung – öffentlicher Teil**

Ein Mitglied der UWG fragt, warum von der letzten Sitzung zu TOP 09 keine Information im Nachgang kam.

Der Vorsitzende sagt, dass die Antwort in der letzten Gemeindevertretersitzung gegeben wurde.

Der Teamleiter der Bauverwaltung klär auf, dass eine Liste der Radwege, die bis Ende 2023 fertig gestellt werden, erarbeitet werden soll. Abgabe hierfür ist Ende Mai. Des Weiteren hat er eine Beschlussvorlage in der nächsten Gemeindevertretersitzung zur Aussetzung der Beiträge von den Bürgern.

#### **TOP 05. Einwohnerfragestunde**

Ein Mitglied der Fraktion UWG aus dem Publikum fragt, ob die Ausschreibung für das Grundstück ehemals Schmelzer (Wasserseite) auf der Gemeindeseite verlinkt werden kann. Diese Idee findet Zuspruch.

Ein Bürger der nicht der Gemeinde Am Mellensee angehört meldet sich.

Der Vorsitzende des Hauptausschusses fragt die Mitglieder, ob Sie darüber abstimmen wollen diesem Bürger Rederecht zu geben. Die Mitglieder stimmen dem zu.

#### **Beschluss-Nr. 71/14/2021**

Der Hauptausschuss beschließt dem Bürger der nicht der Gemeinde Am Mellensee angehört Rederecht zu geben.

Abstimmungsverhältnis:      6 Ja-Stimmen  
   0 Nein-Stimmen  
   0 Enthaltungen                      angenommen.

Der Bürger fragt ob er zum TOP 08 Rederecht bekommen kann.

Der Vorsitzende klärt auf, dass heute keine Details besprochen werden. Heute wird nur ein Fahrplan für die Ausschüsse besprochen.

#### **TOP 06. BSV 42/14/2021 – Beschluss der Vergabe - Schlosser- und Metallbauarbeiten – Neubau eines Mehrfunktionshauses Strandbad Mellensee**

Der Teamleiter der Bauverwaltung stellt den Antrag den Beschlusstext wie folgt zu ändern.

Der Hauptausschuss beschließt die Vergabe von Schlosser- und Metallbauarbeiter für den Neubau des Mehrfunktionshauses im Strandbad Mellensee an die Firma

Jens Miethke Metallbau

Bahnhofstraße 26

03226 Vetschau

#### **Beschluss-Nr. 72/14/2021**

Der Hauptausschuss beschließt den Beschlusstext auf

Der Hauptausschuss beschließt die Vergabe von Schlosser- und Metallbauarbeiter für den Neubau des Mehrfunktionshauses im Strandbad Mellensee an die Firma

Jens Miethke Metallbau

Bahnhofstraße 26

03226 Vetschau

zu ändern.

Abstimmungsverhältnis:      6 Ja-Stimmen  
   0 Nein-Stimmen  
   0 Enthaltungen                      angenommen.



Ein Mitglied der Fraktion CDU fragt, ob mit dieser Firma Erfahrungen vorliegen.  
Der Teamleiter der Bauverwaltung verneint dies, aber der zuständige Architekt hat das Angebot geprüft. Der Preis der Treppe ist ortsüblich.

#### **Beschluss-Nr. 73/14/2021**

Der Hauptausschuss beschließt die Vergabe von Schlosser- und Metallbauarbeiter für den Neubau des Mehrfunktionshauses im Strandbad Mellensee an die Firma  
Jens Miethke Metallbau  
Bahnhofstraße 26  
03226 Vetschau

Abstimmungsverhältnis:	6 Ja-Stimmen	
	0 Nein-Stimmen	
	0 Enthaltungen	angenommen.

#### **TOP 07. Zweite Lesung der Beteiligungssatzung der Gemeinde Am Mellensee**

Es findet eine Diskussion über die §§ 3,4,9 und 10 statt.

Die Mitglieder sowie die Verwaltung tragen Verbesserungsvorschläge vor.

- Zu § 3 Abs. 5 wird beauftragter Teamleiter aufgenommen
- § 3 Abs. 7 kommen Fragen auf.
  - 1) Fünf von hundert Einwohner von was?
  - 2) Wer führt die Unterschriftslisten?

Der Vorsitzende bittet diese Fragen in die Ausschüsse zu geben um Formulierungsvorschläge zu erhalten.

Ein Mitglied der Fraktion SPD schlägt „betroffene Einwohner“ zur ersten Frage vor.

Ein Mitglied der Fraktion Die Linke schlägt „Belange“ vor.

- Der § 9 Abs. 1, 1 Halbsatz wird geändert.  
„Die Kinder und Jugendlichen sind **zu** Beginn eines Vorhabens,“
- Zu § 10 steht die Frage im Raum ob der letzte Satz gestrichen wird.

Der Vorsitzende gibt diese Frage an die Ausschüsse.

Der Vorsitzende bittet die Verwaltung um Überarbeitung der Beteiligungssatzung und diese dann an die Ortsbeiräte und Ausschüsse zu geben.

Im Juli soll diese wieder in den Hauptausschuss.

#### **TOP 08. Diskussion zur Befürwortung des Projektes Naturparks “Baruther-Urstromtal”**

Ein Mitglied der Fraktion Die Linken meldet sich zu Wort.

Es wird erklärt, dass das Mitglied aktuell die Aufgabe des Hauptausschusses in

- a) der Koordinierung der Fachausschüsse und
- b) im Einhalt gebieten der Aktivitäten einzelner oder Gruppen von Gemeindevertretern sieht.

Zu a) Der Auftrag der Gemeindevertretung an die Fachausschüsse bestand in der puren Verweisung ohne konkreten Auftrag. Hier sollte der Hauptausschuss nachlegen:

**BSK-Ausschuss:** Überprüfung der Vereinbarkeit von Naturpark und Leitkonzept und Überlegungen zum Weltkulturerbe-Projekt, zur möglichen und notwendigen Kultur- und Vereinsförderung



**Bauausschuss:** Überprüfung der Vereinbarkeit von Naturpark und Bauleitplanung, Aufgaben und Funktion von Naturparkverwaltungen,  
**Finanzausschuss:** Überprüfung der Vereinbarkeit von Naturpark und MEKS, finanzielle Auswirkungen des Ausbaus der Infrastruktur

Das Mitglied der Fraktion Die Linke erklärt weiter, dass es dabei vorrangiges Ziel sein sollte, konkrete Fragen zu den Themengebieten zu stellen und diese, wenn möglich auch zu beantworten. Sollte die Beantwortung nicht oder nur mit Unterstützung von Fachämtern oder ähnlichem möglich sein, so sind die einzuladenden Personen oder Ämter bitte rechtzeitig zu benennen.

Der Vorsitzende sagt, dass dieses Thema im August wieder in die Gemeindevertretung soll. Die Ausschüsse können in der Zeit 2-mal diesen TOP auf die Tagesordnung nehmen. Jeder Ausschuss hat jetzt eine Aufgabe (Fahrplan) mit was er sich konkret beschäftigen soll. Ein Statement von den Ausschüssen kann dann im Juli beim Hauptausschuss ausgewertet werden.

Zu b) erklärt das Mitglied der Fraktion Die Linke, dass bereits jetzt die Forderungen nach Einwohnerbeteiligung geäußert werden. Nach unserer Hauptsatzung stehen dafür Einwohnerversammlung, Einwohnerbefragung und Einwohnerfragestunde zur Verfügung. Das Mitglied der Fraktion Die Linke sagt, dass zu diesem Zeitpunkt, sich darüber Gedanken zu machen, welche Form der Einwohnerbeteiligung in diesem Fall am effektivsten und sinnvollsten wäre, verfrüht wäre. Wir selbst verfügen noch nicht über ausreichend Informationen und Kenntnisse über die möglichen Auswirkungen einer solchen Entscheidung und Empfehlung. Der Naturpark „Baruther Urstromtal“ soll unser Gemeindegebiet bis auf wenige Ausnahmen vollständig beinhalten. Wenn es sich nur um ein Label handelt, was keinerlei Restriktionen mit sich bringt, dann stellt sich die Frage, warum die SVV Zossen das als Windeignungsgebiet bezeichnete Gelände per Beschluss hat aus dem Planungsgebiet Naturpark rausnehmen lassen. Weiter berichtet das Mitglied, dass Kontakt zum Bauamtsleiter in Beelitz besteht, der gleichzeitig Vorsitzender Naturpark Nuthe-Nieblitz ist.

Das Mitglied der Fraktion Die Linke erklärt weiter, dass mit der Entscheidung Naturpark auch wieder das Thema pestizidfreie Gemeinde auf dem Plan steht. Das wiederum hat dann Auswirkungen auf die aktuelle Landwirtschaft. In Nuthe-Urstromtal findet zu diesem Thema mit den dort ansässigen Bauern am 17.05.21 eine Fraktionssitzung statt, die leider nicht öffentlich ist. Da Nuthe-Urstromtal bereits zum Teil im Naturpark Nuthe-Nieblitz verankert ist, haben die dortigen Gemeindevertreter bereits Erfahrungen mit den Auswirkungen auf die verschiedenen Bereiche des politischen Lebens.

Ein Mitglied der SPD findet die Einladung von dem Bauamtsleiter aus Beelitz sehr interessant.

Der Vorsitzende fragt, ob das Mitglied der Fraktion Die Linke den Herrn für die Juni Sitzung der Gemeindevertretung kontaktieren kann und einladen. Das Mitglied der Fraktion Die Linke bestätigt dies.

#### **TOP 09. Informationen und Anfrage**

Die Verwaltung informiert über einen Beschluss für die nächste Gemeindevertretersitzung über die Stelen. Der Beschluss von 2019 muss geändert werden. Der Fördermittelantrag muss bis zum 31.05.2021 gestellt sein.

Ein Mitglied der Fraktion UWG fängt nochmals eine Diskussion über die Fördermittel Radwege an.

Es wird diskutiert, dass zum jetzigen Zeitpunkt eine Einschätzung, wie viele Kommunen sich an diesem Programm beteiligen, gemacht wird. Es wird erklärt, dass der Bund die Zeit eng bemessen hat, da die Planung, der Bau und die Abrechnung bis Ende 2023 fertig sein sollen. Die Diskussion verläuft auf die Radwege innerorts und außer Orts. Es wird erklärt, dass

nicht beides dasselbe ist, da bei innerorts die Gemeinde zuständig ist und außer Orts meist Landesstraßen sind und somit das Land mit einbezogen werden muss. Es kommt zur Diskussion, dass man die umliegenden Gemeinden mit einbezieht. Es wird erklärt, dass gemäß der §§ 127 ff. Baugesetzbuch Erschließungsbeiträge für die erstmalige, endgültige Herstellung einer zum Anbau bestimmten Straße zu erheben sind. Die für den Ausbau anfallenden Kosten werden zu 90 % auf alle Eigentümer der anliegenden Grundstücke umgelegt. Die restlichen 10 % trägt die Gemeinde. Von den 10% Gemeindeanteil könnten dann 80% gefördert werden. Nach dem Kommunalabgabengesetz für den Ausbau anfallenden Kosten werden zu 50 % auf alle Eigentümer der anliegenden Grundstücke umgelegt. Die restlichen 50 % trägt die Gemeinde. Dann wären von den 50 % Gemeindeanteil 80 % förderfähig. Wenn auf die Beiträge verzichtet wird ist es fraglich ob die Förderstelle dies akzeptiert und dies vor Gericht standhaft wäre.

Die Verwaltung informiert, dass für die Beanstandung des Beschluss 196/18/2020 die zweite Stellungnahme der Gemeindevertretung fehlt. Die Kommunalaufsicht teilte mit, dass Sie die Beanstandung so nicht weiterbearbeiten kann. Des Weiteren wird informiert, dass in der nächsten Gemeindevertretersitzung eine Beschlussvorlage wegen der Friedensfeier eingebracht wird, da der zuletzt gefasste Beschluss fehlerhaft sei.

Der Vorsitzende des Ausschusses schließt die Sitzung und verabschiedet die Gäste.



11.05.2021  
M. Tscherwinka  
Vorsitzender Hauptausschusses